

Weidmüller erwirtschaftet 2021 einen Umsatz von 960 Millionen Euro und blickt auf ein herausragendes Jahr zurück

- Langfristige Investitionen in allen Bereichen
- Eröffnung der Weidmüller Akademie
- Zuversichtlicher Blick auf eine Milliarde Umsatz

Detmold, 30. Mai 2022. Die Weidmüller Gruppe blickt auf ein herausragendes Jahr 2021 zurück und zeigt sich mit dem Ergebnis für das letzte Jahr überaus zufrieden. Weidmüller erzielte 2021 einen Umsatz in Höhe von 960 Millionen Euro. Das sind 21 Prozent mehr als im Vorjahr. „Nach dem Umsatzrückgang im Jahr 2020, der vor allem aus dem Konjunkturereinbruch durch die Corona-Pandemie resultierte, hat sich die für 2021 erwartete Erholung vollends eingestellt. Die Umsatzerwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen“, erläutert Vorstandssprecher und Technologievorstand Volker Bibelhausen. Die konjunkturelle Lage konnte sich 2021 gegenüber dem Vorjahr stabilisieren, so dass die Nachfrage nach Weidmüller-Produkten und -Lösungen kräftig anzog.

Langfristige Investitionen in allen Bereichen

Langfristige Investitionen in allen Bereichen bilden auch zukünftig die Grundlage für konstantes Wachstum des Elektronikunternehmens. Mit 56 Millionen Euro investierte Weidmüller 2021 rund 6 Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Ein wichtiger Bestandteil dieser Investitionen, bildet der Bau des neuen Logistikzentrums. Mit dem neuen Hub, welches auf einer Fläche von 72.000 Quadratmetern unweit von Eisenach entsteht, revolutioniert Weidmüller seine Logistik. Die Fertigstellung ist Ende 2022 – nach 1,5 Jahren Bauzeit – geplant. Ganz im Sinne des Pioniergeistes bei Weidmüller ist das hochmoderne Logistikzentrum weitgehend automatisiert. Durchgängige Digitalisierung und Vernetzung machen den Liefer- und Kundenservice noch flexibler und besser. „Dank der vorausschauenden Logistikkonzeption erfüllen wir schon heute viele Logistikanforderungen der Zukunft“, erklärt Volker Bibelhausen und ergänzt: „So stellen wir die Weichen für weiteres Wachstum und mehr Kundenservice.“

Eröffnung der Weidmüller Akademie

Mit der Weidmüller Akademie ist 2021 ein neues Gebäude in Detmold fertiggestellt worden, das Platz für die mehr als 120 Auszubildenden sowie dual Studierenden aus dem kaufmännischen und technischen Bereich bietet. Werkstätten, ein Maschinenpark, Räume für „new work“, Trainings und Innovationen bilden den Kern des Neubaus. 30 Mitarbeiter*innen sind dort für Nachwuchssicherung, Qualifizierung, Training sowie Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft verantwortlich. „Die neue Weidmüller Akademie ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft von Weidmüller. Junge Menschen auszubilden, ist nicht nur unsere gesellschaftliche Verantwortung, sondern leistet einen entscheidenden Beitrag zu unserer eigenen Fachkräftesicherung“, so Finanzvorstand André Sombecki.

Investitionen in neue Technologien und Märkte

Um den aktuellen Herausforderungen dieser Zeit, wie Klimawandel, Gesundheits-, Nahrungsmittel- oder Rohstoffversorgung, zu begegnen, wird eine Vielzahl innovativer Ideen und elektrotechnischer Lösungen benötigt. Bei der Entwicklung dieser Ideen und Lösungen ist für Weidmüller das Thema Nachhaltigkeit von besonderer Bedeutung: Weidmüller zählt zu den Technologiepionieren bei Windkraft und Photovoltaik, unterstützt ressourcenschonende Produktionsverfahren und nutzt langlebige Materialien. „Nachhaltiges Handeln ist Teil unserer DNA. Als Familienunternehmen mit langer Tradition engagieren wir uns seit Generationen für mehr Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung über die gesetzlichen Pflichten hinaus“, unterstreicht Dr. Timo Berger, Vertriebsvorstand der Weidmüller Gruppe, die Aktivitäten.

Darüber hinaus fördert Weidmüller die Weiterentwicklung des nachhaltigen Wirtschaftens – zum Beispiel mit der Initiative im Förderverein „AquaVentus“. Der Förderverein, will die Technologie für die Gewinnung von klimaneutralem Wasserstoff aus Offshore-Windenergie entscheidend prägen und voranbringen. Grüner Wasserstoff, als emissionsfreie Alternative zu konventionellen Energieträgern, wird ein zentraler Bestandteil der Energiewende sein und zur Reduktion der CO₂-Emissionen beitragen.

Zuversichtlicher Blick auf die Milliarde

„Wir gehen von einer Rückkehr zur Normalität aus. Daher erwarten wir, dass sich die Situation in puncto Lieferschwierigkeiten, im zweiten Halbjahr weiter entspannen wird“, so der Vorstand. Weidmüller blickt optimistisch auf den weiteren Verlauf des aktuellen Jahres. Nachdem der Umsatz im vergangenen Jahr um 20 Prozent gewachsen ist, geht das Detmolder Familienunternehmen davon aus, dass in diesem Jahr die Milliardengrenze überschritten wird. „Wir konzentrieren uns darauf, die wachsende Nachfrage nach unseren Produkten und Lösungen auch in Zukunft weiterhin schnell und zuverlässig zu bedienen“, so Dr. Timo Berger, Vertriebsvorstand der Weidmüller Gruppe.

4.911 Zeichen inklusive Leerzeichen



Bildunterschrift:

Außenansicht: Der Neubau der Weidmüller Akademie an der Detmolder Klingenbergstraße in unmittelbarer Nähe der Produktionsstätten.



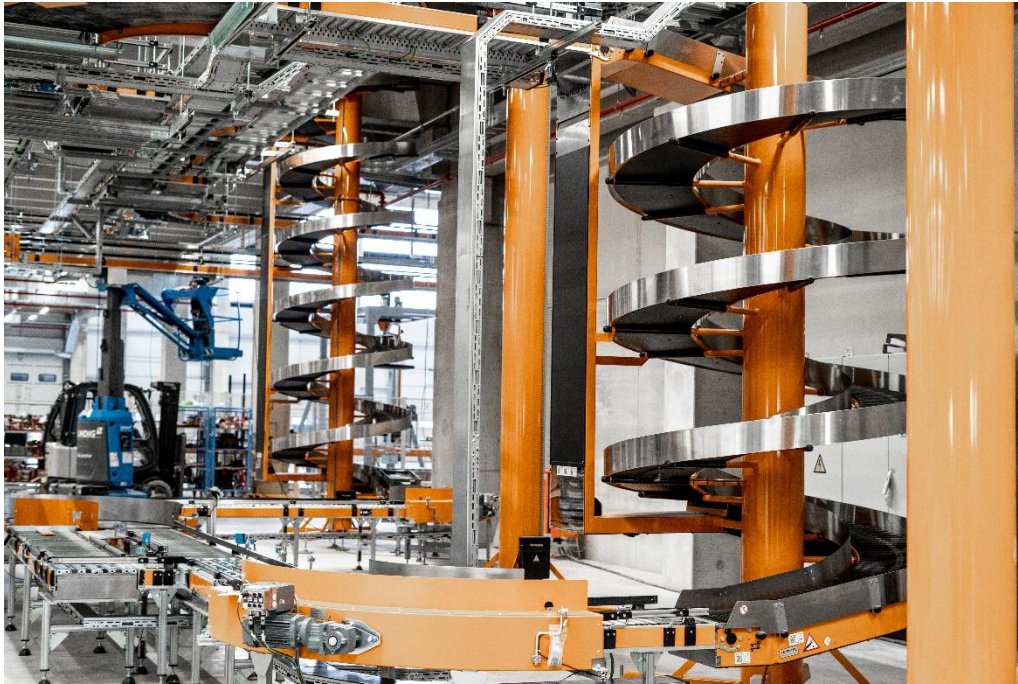
Bildunterschrift:

Im 2019 fertig gestellten Kunden- und Technologie Zentrum (CTC) in Detmold arbeiten auf etwa 14.000 Quadratmetern Nutzfläche ungefähr 650 Mitarbeiter.



Bildunterschrift:

Unweit von Eisenach entsteht das hochmoderne Logistikzentrum der Weidmüller Gruppe auf einer Fläche von 72.000 Quadratmetern.



Bildunterschrift:

Das neue Weidmüller Logistikzentrum ist weitgehend automatisiert. Durchgängige Digitalisierung und Vernetzung machen den Liefer- und Kundenservice noch flexibler und besser.

Bildquellen: Weidmüller

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity.

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Gemeinsam mit unseren Kunden gestalten wir den digitalen Wandel - mit Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für die Smart Industrial Connectivity und das Industrial Internet of Things. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 960 Mio. Euro mit rund 5.300 Mitarbeitern.

Ihr Ansprechpartner:

Weidmüller Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0)5231 / 14-292322

E-Mail: presse@weidmueller.com

Verantwortlich für den Inhalt:

Unternehmenssprecherin Sybille Hilker